**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 14

**Artikel:** Protokoll der ordentl. Jahres-Versammlung des Schweiz.

Gewerbevereins

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579384

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Protokoll

Ordentl. Jahres Berfammlung Des

Schweiz. Gewerbevereins Sonntag, 15. Juni 1902

Rathausfaal in Franenfeld.

#### Trattanden:

Begrüßung der Vertreter bes Bundes 1. Eröffnung. und der Kantone, sowie auswärtiger Delegationen.

Jahresbericht pro 1901.

3. Jahresrechnung pro 1901. Bericht der Rechnungs= und Geschäftsprüfungstommiffion Bafel.

Wahl der Settion für Prüfung der Rechnung und

Geschäftsführung pro 1902. 5. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung. 6. Welches ist die vorteilhafteste Versiche = rung gegen die Folgen der Haftpslicht? Reserent: Herr Präsident Scheidegger.

7. Bericht über die Bolltarif-Angelegenheit. Referent : Herr Sefretar Boos=Jegher.

8. Allfällige weitere Antrage bezw. Anregungen.

G8 find folgende Behörden bertreten : Das Schweizer, Induftriebepartement durch herrn Dr. Kaufmann. Die Kantonskregierungen von Zürich (herren Regierungsrat Nägeli und Groß, Sefretär der Abteilung Fabritwesen), Luzern (hr. Schultheiß Vogel), Zug (hr. Regierungsrat Spillmann), Freiburg (hr. Direktor Genoud), Basels stadt (Hr. Dr. Herm. Blocher), Baselland (Hr. Reg.-Rat Dr. Grieder), Schaffhausen (Hr. Reg.-Nat Keller), Appenzell A.-Rh. (Hr. Landammann Gugster), Aargau (Hr. Reg.-Nat Ningier), Thurgau (Hr. Reg.-Nat Dr. Kreis), Wallis (Hr. Ing. Hanni), Reuenburg (M. A. Kohly, inspecteur des apprentissages). Die Kantonsregierungen von Obwalden, Glarus, Waadt und Genf laffen fich entschuldigen.

Alls weitere Ehrengäste find anwesend: Bom Berein schweizer. Geschäftsreisender: Herr W. Gubser. Bom Berband deutscher Gewerbevereine und vom Landesverband der badischen Gewerbebereine: Herr R. Oftertag aus Karlsrube. Ihre Nichtvertretung lassen ents ichuldigen: Der Schweiz. Bauernverband, der Berband elfaß-lothringifcher Bewerbevereine und der Bewerbeverein für das Großherzog=

guicher Gewerbevereine und der Gewerbeverein fur das Größgerzogstum Hessen.
Folgende 103 Sektionen sind durch insgesamt 202 Delegierte vertreten: Bokalvereine: Marau 2, Altdorf 1, Arbon 3, Baden 2, Basel 6, Bern 6, Biel 2, Bischossell 2, Burgdorf 2, Ehur 3, Davos 2, Francenseld 4, Freiburg 2, Gais 1, Glarus 2, Herisau 2, Houses 2, Francenseld 4, Freiburg 2, Gais 1, Glarus 2, Herisau 2, Korgen 2, Hutwhl 1, Interlaten 2, Kerns 1, Kreuzlingen 2, Küssnacht (Zürich) 1, Langenthal 2, Liestal 2, Luzern 6, Mollis 1, Millsbeim 2, Murgenthal 2, Oberthurgau 2, Derlikon 2, Otten 1, Pfäffiston 1, Nagaz 1, Kheineck 2, Richtersweil 2, Niesdach 2, Korschach 1, St. Gallen (Gewerbeverein) 4, St. Gallen (Handbertsverein) 3, Schaffhausen 6, Schwanden (Glarus) 1, Schwyz 1, Sion 2, Sisjach 2, Solothurn 2, Sisjach 2, Stein a./Rh. 2, Thalweil 1, Thun 1, Toggenburgischer Gewerbeverband 1, Uster 2, Bevey 3, Wädensweil 2, Wald (Firigh) 1, Weinsseld 4, Fürich (Gewerbeschand) 4, Fürich (Gewerbeschand) 1, Uster 2, Bevey 3, Wädensweil 2, Wald (Firigh) 1, Weinsseld 2, Walfelland 1, Bern 1, Glarus 1, Luzern 1, St. Gallen 1, Schwyz 1, Thurgau 1, Jug 1, Jürich 1. Schweizer. Verussverbände: Apotheser 2, Baselland 1, Verus 1, Busern 1, St. Gallen 1, Schwyz 1, Thurgau 1, Jug 1, Jürich 1. Schweizer. Verussverbände: Apotheser 2, Väcker 2, Vierbrauer 1, Weigermeister 4, Kooltonen 2, Kupserschmiede 2, Weigermeister 2, Konditorn 1, Schwinger 3, Schwiede und Wagner 2, Schneider 1, Schreiner 1, Schwhmacher 4, Spengler 1, Spezierer 1, Steinbruchbesiger 1, Tapezierer 3, Uspmacher 2, Verband zur Förderung des Feichnens und gewerblichen Berussunterrichtes 1. Forderung des Beichnen= und gewerblichen Berufsunterrichtes 1.

Kantonale Berufsverbände: Bernische Schneidermeister 1, Bernische Leinenbleicher und Appreteure 1. Gewerbenussen: Aarau 1, Freisburg 1. Bernische Handelss und Gewerbekammer 1, Jürcher kant. Kommission für Fabrits und Gewerbewesen 1, Kant. Lehrlingsprüssungskommission Reuenburg 1. Berschiedene Settionen lassen ihre

Nichtvertretung entschuldigen.

Bindtvertretung entschuldigen.

Bon den Mitgliedern des Zentralvorstandes sind mit Entschuldigung abwesend die H. Bogt von Basel und Meher von Luzenn.

1. Herr Präsident Scheidegger eröffnet die Versammlung nach 8 Uhr, indem er die zahlreich erschienenen Ehrengäste und Delegierten willtommen heißt.

Als Stimmenzähler werden bezeichnet die Herren Gut, Lehrer in Arbon; Schlapfer, Stadtgärtner in Luzern; Rleindienst, Buchdruckereibesitzer in Sitten; Meer, Möbelfabrikant in Huttwyl.

2. Da der gedruckte Jahresbericht pro 1901 Ende Mai an die Settionen versandt worden, glaubt das Bräsidium von einer mundlichen Berichterstattung absehen zu können.

3. Ueber die Jahresrechnung pro 1901 referiert namens der von der Sektion Basel bestellten Rechnungerevisoren, Sh. Großräte G. Fischer und Pfeiffer, der erftere. Die Rechnungen murden geprüft, mit den Belegen verglichen und alles in bester Ordnung befunden. Es wäre zu wünschen, daß die Summe der Jahresbeiträge aller Sektionen in besseres Verhältnis gebracht werden könnte zum Bundesbeitrag. Es be-stehen wohl unter einigen Sektionen noch Misverskänd= nisse in Bezug auf ihre Beitragspflicht. Die Rechnungsrevisoren sprechen den Wunsch aus, es möchte tünftig auch der Bestand der Aktiven in der Rechnung speziell aufges führt werden. Auf ihren Antrag wird die Fahresrechnung mit bestem Dank an den Rechnungssteller genehmigt.

4. Der Gewerbeverein Frauenfeld wird mit ber Wahl der Rechnungs, und Geschäftsprüfungskommiffion pro 1902 beauftragt.





Apparat zum Abdrehen unrund und stumpf gewordener Schmirgelscheiben. Sehr praktisch. Preis Fr. 4.—. [1245 M. Schniter, vorm. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik. Zürich.

# Drechslerwaren

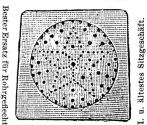
jeder Art,

in Holz, Horn, Bein, Hartgummi etc. liefert billigst

H. Bietenholz

mechan. Drechslerei Pfäffikon (Zürich).

# Aecht wasserfeste Stuhl- und Banksitze



in nur la. Qualität stetsigrosses Lager bei

Senn-Moser, Liestal. 371





5. Für Uebernahme der nächsten Jahresversammlung hat sich bereits an letzter Versammlung Chur angemelbet. Ferner bewerben sich die Sektionen Stein a. Rh., Baden und Bern (schriftlich) für eine der nächstsolgenden Versammlungen. Herr Genoud meldet sich namens des Gewerbevereins Fribourg für die Uebernahme der Versammlung pro 1905. Als Ort nächster Jahresversammlung wird einstimmig Chur bezeichnet.

Das Prafidium giebt zur Kenntnis, daß folgende Unregungen und Antrage eingelangt feien:

- a) Vom Gewerbeverein der Stadt Luzern, datiert 7. Juni: "Der Schweizer. Gewerbeverein sollte dahin wirken, daß für das Baugewerbe eine einheitliche Maßmethode angestrebt wird."
- b) Vom Schweizer. Malermeisterverband, datiert 10. Juni: "Es sei innert Jahresfrist unter dem Patronate des Schweizer. Gewerbevereins ein Spezialstomitee zu ernennen, bestehend aus dem Handwerkersstand, welches in dieser Zusammensehung seine Bedürfnisse, namentlich in sozialpolitischen Gesetzesfragen, bei Ausdehnung der Fadriks und Haftpslichtgesetze, Arbeiterschutzgesetze zc. besser zum Ausdruck bringen kann und diesbezüglich dem Borstand des Schweizer. Gewerbevereins Anträge zu stellen hat, ähnlich wie dies bereits bei der schweizer. Lehrlingsprüfungskommission geschieht und glauben wir, daß der Schweizer. Gewerbeverein mit dieser Maßnahme den Arbeitgebern besser entgegenstommen könnte."
- c) Vom Gewerbeverein Weinfelden, datiert 13. Juni: "Um bei jeweiligen Haupttraktanden der Distussion mehr Zeit einräumen zu können, und dadurch eher die Ansichten der Sektionen zum Ausdruck kommen zu lassen, sei der Zentralvorstand ersucht, die Frage zu prüsen, ob es nicht zweckmäßig wäre: 1. von einer Verlesung der Reserate sosen sie mehr als 1/2— $^3/4$

Stunden dauert — an der Delegiertenversammlung Umgang zu nehmen; 2. dasür dieselben — je nach der Wichtigkeit des Traktandums — auszugsweise oder in extenso den Sektionen vor der Delegiertenversammlung rechtzeitig im Druck zuzustellen; 3. in solchen Fällen sofort die Diskussion durch einen bestellten Korreserenten oder einen Votanten einzuleiten."

Hereinsbeschlüssen teilt mit, daß gemäß srüheren Bereinsbeschlüssen solche Anregungen oder Anträge minsbestens 14 Tage vor der Jahresversammlung eingereicht werden sollten, um an derselben behandelt werden zu können. Der Zentralvorstand habe übrigens die verslesenen Anregungen in gestriger Sitzung behandelt und dem leitenden Ausschuß zur Prüfung und Berichtersstattung übertragen. Das Präsidium werde am Schluß der ordentlichen Traktanden die Versammlung anfragen, ob sie geneigt sei, eine mündliche Begründung der Mostionen entgegen zu nehmen.

Den Vorsig übernimmt Herr Vizepräsident G. Michel.

(Fortfetung folgt.)

## Perschiedenes.

Bundesbahnwagen. Die Wagenbaus und Kesparaturwerkstätte Chur ist am 1. Juli mit dem übrigen Bahnmaterial und Personal ze. in Bundesbetrieb übergegangen. Es ist ein schönes Zusammenstressen, daß die Werkstätte eben auf diesen Tag den ersten Bundeswagen (Personenwagen 1. und 2. Alasse erstellt hat. Derselbe wurde einer gut verlaufenden Probesahrt unterworsen. Er darf sich sehen lassen; es ist ein schönes Stück sauberer Arbeit nach modernstem, bestem System. Die Mitte der Längsseite trägt in geschmackvoller Gruppierung und Darstellung das Schweizers